

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 130 (1979)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Witterungsbericht vom Mai 1979

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Witterungsbericht vom Mai 1979**

**Zusammenfassung:** Der Monat Mai war gekennzeichnet durch einen ungewohnt starken Temperaturanstieg. Noch während der ersten sechs Tage herrschten beinahe winterliche Verhältnisse. Nördlich der Alpen fiel an vier aufeinanderfolgenden Tagen Schnee bis in die Niederungen, ein Ereignis, das in diesem Umfang seit 1910 nie mehr vorgekommen war. In der gleichen Zeitspanne wurden im Mittelland nächtliche Temperaturen von —1 bis —3 Grad gemessen. Auch in den Alpen und in der Südschweiz bestand ein grosses Wärmedefizit. Am 7. Mai brachte eine Änderung in der grossräumigen Strömung die Kaltluftzufuhr aus der Arktis zum Erliegen. An den darauffolgenden Tagen setzte in den Niederungen, etwas später auch in den Bergen, eine kräftige Erwärmung ein. Gegen Monatsende stiegen die Temperaturen im Mittelland auf 27 bis 29, im Rheintal und Bodenseegebiet sogar auf über 30 Grad. Damit konnte nur drei Wochen nach dem letzten Frost der erste Hitzetag dieses Jahres verbucht werden. Im Monatsmittel blieb allerdings für den ganzen Alpenraum, den Jura und das westliche Mittelland ein kleines Wärmedefizit von ein paar Zehntelgraden bestehen. Normale Werte gab es im zentralen und östlichen Mittelland sowie im Tessin.

Die Niederschlagsmengen waren in ganz Nord- und Mittelbünden leicht überdurchschnittlich. In den meisten übrigen Gebieten fielen zwischen 60 und 80 % der Norm. Weniger als 60 % erhielten das Glatt- und Thurtal, der Kanton Schaffhausen, der Raum Vierwaldstätter-/Zürichsee, das Südtessin und die Vispertäler.

Die Sonnenscheindauer erreichte in fast allen Landesteilen übernormale Werte. Den grössten Überschuss verzeichneten die Messstationen der Zentral- und Ostschweiz. Etwas knapp war die Besonnung im Genferseegebiet.

## Witterungsbericht vom Mai 1979

### Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monatsmittel	Temperatur in °C			niedrigste	Datum	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage				
			Abweichung vom Mittel 1901—1960	höchste	Datum			grösste Tagesmenge in mm	Datum	mit Schnee <sup>2</sup>	Nebel	heiter			
												Schneefälle <sup>3</sup>	Gewitter <sup>3</sup>		
Zürich MZA . . .	569	12,4	0,3	28,1	31.	-0,8	3.	45	17	2.	10	4	-		
Zürich Üetliberg . .	814	10,8	0,0	27,0	30.	-4,1	3.	40	37	12	2.	10	5		
St. Gallen . . .	664	12,1	0,6	28,7	30.	-2,7	3.	69	55	17	4	1	-		
Basel . . . . .	317	12,7	-0,4	28,8	31.	-0,7	5.	60	78	16	27.	18	2		
Schaffhausen . . .	437	12,9	0,2	30,6	30.	-1,0	6.	47	60	16	11.	9	3		
Luzern . . . . .	456	12,7	-0,1	29,5	31.	-1,0	5.	63	54	15	2.	10	2		
Olten . . . . .	416	12,6	0,0	29,1	30.	-1,0	3.	70	73	19	27.	14	4		
Bern Liebefeld . .	567	11,4	-0,5	27,7	31.	-2,1	5.	65	66	20	2.	15	3		
Neuchâtel . . . .	487	12,3	-0,8	28,0	31.	-0,5	5.	70	5,9	190	82	103	18		
Lausanne . . . .	618	12,5	-0,6	27,6	31.	0,0	3.	64	5,4	218	70	77	18		
Bad Ragaz . . . .	510	13,3	0,2	29,2	29.	-1,5	6.	58	4,9	259	144	150	59		
Disentis . . . . .	1180	9,0	-0,3	24,6	31.	-5,2	4.	62	6,4	199	131	128	71		
Davos Dorf . . . .	1592	5,6	-0,5	22,4	30.	-11,0	4.	61	6,2	193	88	112	29		
Einsiedeln . . . .	910	9,4	0,4	24,8	31.	-6,2	5.	78	5,4	186	86	57	19		
Rigi Kaltbad . . .	1455	7,1	0,7	21,1	30.	-7,4	3.	70	5,3	229	100	55	22		
Engelberg . . . .	1018	9,3	-0,2	25,6	31.	-5,6	3.	68	5,7	207	78	56	25		
La Chaux-de-Fonds	1061	8,7	-0,4	23,7	31.	-6,4	3.	72	6,6	207	116	94	22		
St. Moritz . . . .	1833	5,0	-0,7	19,8	30.	-13,0	4.	72	4,3	240	69	90	23		
Saas Almagell . .	1670	6,0	-0,7	19,5	31.	-7,9	5.	70	5,8	165	46	50	33		
Sion Aerodrom . .	484	13,3	-0,5	28,5	29.	-1,8	5.	60	5,2	241	43	110	10		
Locarno Monti . .	380	15,3	0,2	26,5	30.	2,9	5.	65	5,7	202	179	87	78		
Lugano . . . . .	276	15,6	0,3	26,1	30.	4,4	4.	62	5,9	206	69	34	44		

<sup>1</sup> Menge mindestens 0,3 mm

<sup>2</sup> oder Schnee und Regen

<sup>3</sup> in höchstens 3 km Distanz